

# ETHIKFORUM2019

Do **21.03.2019**, 19 Uhr

## **Normative Entgrenzungs- prozesse in der Medizinethik**

**am Beispiel von  
Pränataldiagnostik  
und induziertem  
Abort**

**PROF. DR. MED.  
AXEL W. BAUER**

Leiter des Fachgebiets Geschichte,  
Theorie und Ethik der Medizin an der  
Medizinischen Fakultät Mannheim der  
Universität Heidelberg



Do **21.03.2019**, 19 Uhr

**📍 Zentraler Hörsaal (Haus 22)**  
**Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.**  
**Leipziger Str. 44, Magdeburg**

Medizinische Fakultät der  
Otto-von-Guericke-Universität

**Axel W. Bauer** wurde 1955 in Karlsruhe geboren. Nach dem Abitur erfolgte das Medizinstudium in Freiburg mit dem anschließenden Praktischen Jahr am Städtischen Klinikum Karlsruhe. 1980 Staatsexamen in Medizin, Promotion zum Dr. med. und Approbation als Arzt. 1981-1986 Hochschulassistent am Institut für Geschichte der Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 1986 Habilitation und Privatdozent für Geschichte der Medizin. 2002 Erweiterung der Lehrbefugnis auf die Gebiete Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 1986-1989 und 1998-1999 Vertreter der C4-Professur für Geschichte der Medizin, 1987-1989 zugleich kommissarischer Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin der Universität Heidelberg. Seit 1992 Professor an der Universität Heidelberg. Seit 2004 Leiter des Fachgebiets Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Von 2008-2012 war er Mitglied im Deutschen Ethikrat. In den genannten Themenbereichen verfasste er bislang 496 Publikationen.



**VERANTWORTUNG  
UND WERTE**

**Verein Verantwortung und Werte**  
**Pastor T. Moll**

**mehr über uns und  
unsere Veranstaltungen:**  
**[www.werteverein.de](http://www.werteverein.de)**

Für die Kosten erbitten wir  
Ihre Unterstützung auf das Konto  
des Vereins oder bei der Sammlung  
während der Veranstaltung.  
IBAN: DE58 8107 0000 0700 0177 00  
BIC: DEUTDE8MXXX